

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/BV/013/2009/II-EB
Einreicher:	Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	26.01.2009				
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege	öffentlich	12.02.2009				

Titel:

Maßnahmebeschluss zur Beschaffung eines Schlegelmähers zum Frontanbau am Trägerfahrzeug Multicar sowie Ersatzbeschaffung eines Universal Kleintransporters mit Kommunalhydraulik

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss beschließt, die Beschaffung eines Schlegelmähers zum Frontanbau am Trägerfahrzeug Multicar M26 mit ca. 3,5 m Auslage sowie die Ersatzbeschaffung eines Universal Kleintransporters mit Kommunalhydraulik, als Ersatz für das Fahrzeug DE-AS 131, auf der Grundlage einer öffentlichen Ausschreibung im Paket zu beschaffen.

Gesetzliche Grundlagen:	VOL (A), VAO Nr. 3
Bereits gefasste und/oder zu ändernde	
Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Finanzbedarf/Finanzierung:

Im Investplan 2009 sind zur Finanzierung der Beschaffung eines Schlegelmähers 19 TEUR eingestellt.

Zur Ersatzbeschaffung eines Universal Kleintransporters mit Kommunalhydraulik sind im Investplan 2009 68 TEUR eingestellt.

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Moritz Betriebsleiterin

Anlage 1:

Das zu beschaffende Anbaugerät soll im Bereich 72-4 (Landschaftspflege) vorrangig zum Mähen der Straßenbankette eingesetzt werden. Im Zuge der Fusion hat sich eine Erweiterung des zu betreuenden Straßennetzes (Verkehrsicherungspflichten) ergeben. Daher ist es notwendig, ein Zweitgerät anzuschaffen, um den durchgängigen Einsatz bei der Bankettmahd abzusichern. Ohne das Zweitgerät wäre eine optimale und effektive Bankettmahd auf dem Gebiet der ehemaligen Stadt Roßlau nicht termingerecht abzusichern.

Das zu beschaffende Anbaugerät wird öffentlich deutschlandweit nach VOL (A) ausgeschrieben.

Das zweite zu beschaffende Fahrzeug soll als Ersatz für das Fahrzeug DE-AS 131 im Bereich 72-4 (Landschaftspflege) vorrangig in Roßlau eingesetzt werden. Durch die Ausstattung mit einer Kommunalhydraulik wird die Funktionalität als Trägerfahrzeug für Frontanbau- und Winterdienstgeräte bereichsübergreifend abgesichert.

Das Fahrzeug soll bis zu max. 1,7m breit sein und eine Nutzlast von 2 t aufweisen.

Das Fahrzeug DE-AS 131 ist seit 1997 im Einsatz und technisch verschlissen. Es soll zunächst dem Amt 41 zur Weiternutzung angeboten werden. Ansonsten wird es verkauft.

Das zu beschaffende Fahrzeug wird öffentlich deutschlandweit nach VOL (A) ausgeschrieben.

Das Anbaugerät und das Ersatzfahrzeug werden im Paket, aber getrennt nach Losen ausgeschrieben, um ggf. ein Mengenrabatt zu erreichen.

Los 1: Universalfahrzeug mit Kommunalhydraulik Los 2: Frontanbauschlegelmäher mit 3,5 m Auslage